



Übergänge junger Menschen in die berufliche Bildung - Herausforderungen für die Steuerung

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung (DGBV)

20. und 21. Februar 2025

**am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Kaiserallee 11 in 76133 Karlsruhe**

Die Mehrheit der jungen Menschen in Deutschland besucht während ihrer Bildungslaufbahn eine berufliche Schule. Die Übergänge in die berufliche Bildung (und innerhalb der beruflichen Bildung) betreffen damit den größten Teil jeder Alterskohorte. Die Vorbereitung und Ausgestaltung dieser Übergänge entscheidet ganz wesentlich über die Chancen von bildungsbenachteiligten Jugendlichen und ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration. Und nicht zuletzt sichert sie den Bedarf der Wirtschaft an Fachkräften.

Wodurch entstehen Disparitäten beim Übergang in die berufliche Bildung, und wie gehen Bildungssysteme damit um? Welche Beispiele gibt es für gelingende Wege aus den allgemeinbildenden Schulen bzw. aus dem Übergangssystem in die Berufsausbildung? Wie kann die Vermittlung der für eine erfolgreiche Berufsausbildung erforderlichen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen gelingen? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen geändert werden? Brauchen wir neue Ansätze für die Berufsorientierung? Und welche Möglichkeiten bietet das Startchancenprogramm zur Verbesserung der Übergänge in die berufliche Bildung?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren. Dabei möchten wir gezielt der Frage nachgehen, welchen Beitrag die Bildungsverwaltung im Netzwerk der unterschiedlichen Akteure leisten kann, um mehr jungen Menschen einen gelingenden Übergang in die berufliche Bildung zu ermöglichen. Wir freuen uns auf einen intensiven und ertragreichen Diskurs!

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 20. Februar 2025

11.00 Uhr Eröffnung
Dr. Martina Diedrich, Vorsitzende der DGBV

Teil 1 Herausforderungen

11.15 Uhr Keynote 1: Nationaler Bildungsbericht 2024 - zentrale Aussagen und Anknüpfungspunkte zu den Übergängen in die berufliche Bildung
Prof. Dr. Dieter Euler, Universität St. Gallen

12.30 Uhr Mittagsimbiss

Teil 2 Mögliche Problemlösungen

13:30 Uhr Parallele Foren (mit integrierter Kaffeepause)

In den Foren können die Teilnehmenden einzelne Aspekte des Tagungsthemas gemeinsam vertiefen und durch einen intensiven Austausch mehrperspektivische Zugänge zum jeweiligen Thema gewinnen.

- Forum 1** Herausforderung für Sek-I-Schulen: Gelingende Vermittlung der für eine erfolgreiche Berufsausbildung erforderlichen Kompetenzen – pädagogisch-didaktische Ansätze und Forderungen an die Schulverwaltung
- Forum 2** Herausforderung für berufliche Schulen: Gelingende Vermittlung der für eine erfolgreiche Berufsausbildung erforderlichen Kompetenzen – pädagogisch-didaktische Ansätze und Forderungen an die Schulverwaltung
- Forum 3** Verbleib junger Menschen – Daten aus dem Bundesinstitut für Berufsbildung und Ableitungen möglicher Maßnahmen und Konsequenzen
- Forum 4** Gelingende Berufsorientierung in der Sek-I und im Übergangssystem – mehr vom Gleichen oder neue Ansätze?
- Forum 5** Startchancenprogramm – Umsetzungsstrategie der Bildungsverwaltung und Chancen zur Verbesserung der Übergänge

16:00 Uhr Keynote 2: Flexibler, inklusiver, exzellenter - Erfolgsfaktoren der Berufsbildung in der Transformation
Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung Bonn

17.15 Uhr Abschluss des ersten Tages

17.30 Uhr DGBV-Mitgliederversammlung

19:00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) im „Badisch Brauhaus“ in der Stephaniestraße 38-40 in 76133 Karlsruhe

Freitag, 21. Februar 2025

Teil 3 Gemeinsame Verantwortung der unterschiedlichen Akteure als Gelingensfaktor

09.00 Uhr Start in den Tag

Kai Maaz, Vorstandsmitglied der DGBV

09:15 Uhr Das Startchancen-Programm: Gelegenheit zur Verbesserung der Übergänge durch Verantwortungsgemeinschaften

Birgit Kruse, Hamburger Institut für Berufliche Bildung

10:00 Uhr Praxisbeispiele für Verantwortungsgemeinschaften

Marktplatz mit Beiträgen verschiedener Länder, Regionen und Organisationen

mit integrierter Kaffeepause

11:00 Uhr Wie können Steuerungsverantwortliche zu gelingenden Übergängen junger Menschen in die berufliche Ausbildung beitragen?

Fishbowl-Diskussion zur Reflexion und Verdichtung der bisherigen Ergebnisse

Birgit Kruse, HIBB

Schulleiterin (N.N.)

Dr. Tobias Pacher, Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg (angefragt)

Moderation Siegfried Arnz, Vorstandsmitglied der DGBV

12.30 Uhr Resümee, Ausblick und Abschluss der Tagung

Martina Diedrich, Vorsitzende der DGBV

13:00 Uhr Ende der Tagung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf der Homepage der DGBV zur Tagung an: www.dgbv.de

Tagungsgebühr

Mitglieder der DGBV	€ 70
Nichtmitglieder	€ 85

Die Tagungsgebühr schließt den Imbiss und die Getränke in den Mittags- und Kaffeepausen mit ein.

Zur Übernachtung bietet Karlsruhe - auch in der Nähe des Tagungsortes - eine Vielzahl von Hotels unterschiedlicher Kategorien an. Bei organisatorischen Fragen zum Tagungsort hilft die Seminarverwaltung unter 0049-721-60591200 bzw. poststelle@seminar-bs-ka.kv.bwl.de gerne weiter.